

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind deutsche Unternehmen mit folgenden Kriterien:

- ☐ Firmensitz in Deutschland
- ☐ Exportfähige Produkte und/oder Dienstleistungen
- ☐ Nicht in einem Insolvenzverfahren, o.ä. befindlich

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens (siehe Tabelle).

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Eigenbeitrag (netto)	Bemessungsgröße
250€ (netto)	< 10 Beschäftigte und < 2 Mio. € Umsatz pro Jahr
850€ (netto)	< 750 Beschäftigte und < 150 Mio. € Umsatz pro Jahr
1500€ (netto)	> 750 Beschäftigte und > 150. Mio. € Umsatz pro Jahr

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldeschluss: 30.07.2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Durchführer trAIDe

Mit dem Fokus auf internationale Unternehmenskooperationen hat die trAIDe GmbH **seit 2008** mehr als **300 Markteintrittsprojekte** durchgeführt und über **1.000 Hersteller** beim erfolgreichen Eintritt in ausländische Zielmärkte und beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen unterstützt. Durch unser **globales Netzwerk** von lokalen Branchenexperten operieren wir weltweit in allen Bereichen der **Smart City Technologien**. Wir kennen die Herausforderungen beim Eintritt in neue Märkte und bieten Transparenz und Sicherheit durch die Vermittlung von Unternehmen (Vertriebspartner & Endkunden), die entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden ausgewählt und von unseren Experten vor Ort validiert wurden. Bei trAIDe arbeitet ein hochmotiviertes Team aus starken Persönlichkeiten mit **langjähriger Erfahrung in internationalen Markteintrittsprojekten**.

Unser lokaler Partner in Spanien



Weitere Kooperationspartner



Der innovative Smart City Sektor in Spanien

Geschäftsanhahnung vom 15.11. bis zum 19.11.2026



Das Projekt

Vom 15.11.2026 bis zum 19.11.2026 führt die trAIDe GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanbahnung nach Spanien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vor allem kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Spanien gehört zu den führenden europäischen Ländern in der digitalen Stadtentwicklung, mit einer Bevölkerung von rund 49 Millionen und bedeutenden Innovationszentren in Malaga und Sevilla. Städte investieren zunehmend in Smart-City-Lösungen, darunter nachhaltige Mobilität, energieeffiziente Infrastruktur, digitale Verwaltung und Plattformen für Bürgerbeteiligung. Die spanische Regierung sowie EU-Programme wie „España Digital 2026“ bieten dafür starke Unterstützung und Fördermittel.

Málaga und Sevilla sind besonders fortschrittlich in der Umsetzung von Smart-City-Initiativen. In Málaga entwickelt die Stadt u. a. großflächige Smart-Grid-Systeme zur Energie- und Ressourcenoptimierung sowie eine Tech-Ökonomie mit starkem Fokus auf digitale Infrastruktur und Innovation. In Sevilla treibt die Stadt die Entwicklung integrierter digitaler Plattformen voran (z. B. Sensor- und IoT-Netzwerke, Mobilitäts- und Umweltmanagement), in Projekten wie „eCity Sevilla“ oder „Horizonte Sevilla Intelligente“. Kommunen implementieren Sensorennetze und Datenplattformen zur Überwachung von Luftqualität, Wasserressourcen, Lärm, Energieverbrauch und städtischen Mikroklimaten.

Der private Sektor ist ein zentraler Wachstumstreiber. Deutsche Unternehmen mit Expertise in intelligenter Mobilität, Gebäudeautomation, Energieeffizienz, urbanen Datenplattformen und E-Government-Lösungen können ihr technologisches Know-how, hohe Standards und Erfahrung in Datensicherheit nutzen, um auf den spanischen Markt zuzugreifen. Start-ups und KMU aus Deutschland können an Pilotprojekten, öffentlichen Ausschreibungen und Partnerschaften mit lokalen Kommunen und Technologie-Netzwerken teilnehmen.

Für deutsche KMU ergeben sich in Spanien starke Marktchancen, insbesondere in den Bereichen digitale Stadtplattformen, interoperable Systeme, Umweltüberwachung, Instrumente zur Bürgerbeteiligung und nachhaltige urbane Infrastruktur. Mit der Kombination aus fortschrittlicher Technologie, Qualität „Made in Germany“ und kooperativen Ansätzen sind deutsche Unternehmen gut positioniert, um wichtige Partner in Spaniens Smart-City-Transformation zu werden.

Der Markteintrittsprozess



Vorläufiges Programm:

Datum	Programmpunkt
So. 15.11.2026	Ankunft in Malaga
Mo. 16.11.2026	Briefing-Veranstaltung, Unternehmensbesuch I & offizieller Empfang beim Deutschen Konsulat in Malaga
Di. 17.11.2026	Präsentationsveranstaltung mit anschließendem Matchmaking-Event
Mi. 18.11.2026	Transfer nach Sevilla, Individuelle B2B-Meetings, Unternehmensbesuch II
Do. 19.11.2026	Individuelle B2B-Meetings, Abschlussbesprechung, Rückflug nach Deutschland

Ihre Vorteile

- ☐ Individuelle Unterstützung beim Markteintritt
- ☐ Identifizierung von potenziellen Geschäftspartnern und individuelle Termine
- ☐ Ersparnis von Zeit und Kosten
- ☐ Umsatzgenerierung durch Markterschließung

Impressum

Herausgeber

trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42
50674 Köln

Telefon: +4922193544510
E-Mail: baris.tasar@traide.de
www.traide.de

Text und Redaktion

trAIDe GmbH

Stand

Dezember 2025

Gestaltung und Produktion

trAIDe GmbH

Bildnachweis

trAIDe GmbH

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

